


Produkt 07.414.14 Umwelt- und Seuchenhygiene

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe:	07.414	Gesundheitsschutz und -pflege	
Organisationseinheit:	53	Gesundheitsamt	
Verantwortlich:		Amtsleiter/in	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Überwachung von Einrichtungen in hygienischer Hinsicht, Aufklärung und Beratung der Bevölkerung in infektionshygienischer und umweltmedizinischer Hinsicht, Beratungen im Zusammenhang mit übertragbaren Krankheiten, infektionshygienische Überwachung nach dem Infektionsschutzgesetz, Überwachung von Trink- und Badegewässern, Stellungnahmen zu umwelt- und seuchenhygienischen Fragen, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG), Impfsprechstunden einschl. reisemedizinische Beratungen, Vorsorgeplanung bei Infektionsausbrüchen.
--

Auftragsgrundlage §§ 9, 10, 17 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG); Infektionsschutzgesetz (IfSG); Trinkwasserverordnung; Hygieneverordnung (Hyg-VO); Badegewässerverordnung; Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG); EU-Richtlinien; Krankenhaushygieneverordnung; Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses.

Zielgruppe Betreiber von Einrichtungen und Bevölkerung des Rhein-Erft-Kreises, Auftraggeber von Stellungnahmen.

Ziele <ul style="list-style-type: none">- Erhaltung der Qualität von Trink- und Badewasser- Schaffung gesunder Lebensräume durch Vermeidung von Umweltbelastungen und umweltbedingten Erkrankungen- Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten.
--

Leistungsbeschreibung

<ul style="list-style-type: none">- Seuchenhygienische Überwachung und Maßnahmen gemäß IfSG- Belehrungen gemäß IfSG- Überwachung von Trinkwassereinrichtungen und Einrichtungen des Badewesens- Hygieneüberwachung von Einrichtungen nach IfSG, ÖGDG, Hyg-VO etc.- Umwelthygienische Stellungnahmen, Gutachten und Beratungen- Impfsprechstunden einschl. reisemedizinische Beratungen

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	2,00	2,00	1,30
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	9,30	9,30	10,30

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K) ¹⁾

		IST 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz ²⁾	G	241	240	240	240	240	240
Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz	G	1.638	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Umwelthygienische Beratungen	G	95	100	100	100	100	100
Umwelthygienische Stellungnahmen	G	19	25	25	25	25	25
Besichtigungen nach der Hygiene-VO	G	155	140	140	140	140	140
Besichtigungen nach § 17 ÖGDG	G	455	450	450	450	450	450
Überwachung von Trinkwasser-/Brauchwasseranlagen	G	363	400	400	400	400	400
Hygienische Überwachung von Schwimmbädern und Badeseen	G	548	550	550	550	550	550
Umgebungsuntersuchungen nach IfSG	G	25	100	25	25	25	25
Umgebungsuntersuchungen bei TBC	G	887	480	600	600	600	600
Meldungen von TBC-Neu-Fällen	G	18	25	25	25	25	25
Reiseimpfungen	G	173	200	200	200	200	200

Erläuterungen

1)	In den Zahlen sind nicht die telefonisch durchgeführten Beratungen, Auskünfte etc. enthalten.
2)	Es handelt sich um durchgeführte Belehrungsveranstaltungen, an denen i.d.R. ca. 20 Personen teilnehmen. Insgesamt handelt es sich somit um ca. 4.000 Belehrte.

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.14 Umwelt- und Seuchenhygiene

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.135	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
4311000	Verwaltungsgebühren	128.135	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.000	500	500	500	500
4481000	Kostenerstattungen vom Land	0	2.000	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.425	50	50	50	50	50
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	977	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	449	50	50	50	50	50
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	129.560	127.050	125.550	125.550	125.550	125.550
11	- Personalaufwendungen	-600.515	-566.450	-654.450	-637.000	-637.500	-636.150
5011000	Dienstbezüge Beamte	-77.363	-79.500	-52.350	-51.900	-51.750	-51.600
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-374.327	-359.950	-448.750	-432.000	-431.650	-428.750
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-125	0	0	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-31.959	-30.700	-38.750	-39.150	-39.550	-39.950
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-77.195	-73.800	-91.250	-92.150	-93.050	-94.000
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.912	-1.700	-2.250	-2.300	-2.300	-2.350
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-37.634	-20.800	-21.100	-19.500	-19.200	-19.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-35.349	0	0	0	0	0
5121000	Beiträge zur RVK	-35.349	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.230	-44.700	-55.200	-55.200	-55.200	-55.200
5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	-29.688	-25.000	-27.400	-27.400	-27.400	-27.400
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-45	-300	-300	-300	-300	-300
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-5.452	-8.800	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-16.046	-10.600	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.537	-850	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-497	-350	-300	-300	-300	-300
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-1.040	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Transferaufwendungen	-26.892	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900
5314000	Zuw./Zuschüsse lfd. Zw. s ö Be	-26.892	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.14 Umwelt- und Seuchenhygiene

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
16	- Sonstige Aufwendungen	-16.510	-16.900	-17.250	-16.950	-16.950	-16.950
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	-500	-300	-300	-300	-300
5412200	Aus- und Fortbildung	-1.761	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5431000	Softwarepflegekosten	-1.323	-1.150	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
5431500	Fachliteratur	-284	-700	-1.150	-850	-850	-850
5431600	Dienstreisen	-13.085	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-57	-500	-500	-500	-500	-500
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-732.033	-655.800	-755.100	-737.350	-737.850	-736.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-602.473	-528.750	-629.550	-611.800	-612.300	-610.950
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-602.473	-528.750	-629.550	-611.800	-612.300	-610.950
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-602.473	-528.750	-629.550	-611.800	-612.300	-610.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-93.450	-105.900	-101.950	-103.600	-104.350
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-93.450	-105.900	-101.950	-103.600	-104.350
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-602.473	-622.200	-735.450	-713.750	-715.900	-715.300

Produkt 07.414.14 Umwelt- und Seuchenhygiene

zu SK 50xxxxx:

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4311000

Das Aufkommen an Verwaltungsgebühren erfasst

- gebührenpflichtige Tatbestände bei der Durchführung bestimmter Aufgaben im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), im Bereich der Überwachung von Schwimm- und Badebecken sowie Badeseen und Belehrungen nach IfSG.
- Gebühren für die Vornahme von Schutzimpfungen, nebst Beratung für Erwachsene.
- Gebühren für die Durchführung von Kontroll- und Überwachungstätigkeiten im Bereich der Abteilung Infektionsschutz (z.B. Hygieneüberwachung in Krankenhäusern und Arztpraxen).

SK 4481000 und 5281000

Beschreibung	SK 4481000	SK 5281000
1) Durchführung von Schutzimpfungen	500	2.000
2) Laborbedarf und Verbrauchsmittel		300
3) Sofortmaßnahmen bei ansteckenden Krankheiten		200
4) Desinfektionskosten/Reiseschutzimpfungen		5.000
Summe	500	7.500

1) Das Land NRW erstattet Impfkosten für die Durchführung unentgeltlicher Schutzimpfungen durch die unteren Gesundheitsbehörden. Bei den Impfungen handelt es sich um ergänzende Impfungen zum Schließen von Impflücken. Die Erstattung erfolgt im Rahmen der jährlich zur Verfügung gestellten Landesmittel. Eine volle Erstattung der Impfstoffkosten erfolgt nicht.

SK 5237000

Der Haushaltsansatz umfasst die voraussichtlichen Kosten für:

750	Untersuchungen von Schwimm- und Badebecken	à 30,42 EUR	=	22.815,00 EUR
100	Untersuchungen von Badeseen	à 31,04 EUR	=	3.104,00 EUR
40	Sonderuntersuchungen von Badeseen	à 31,04 EUR	=	1.241,60 EUR
5	Zusatzuntersuchungen von Schwimm- und Badebecken	à 41,00 EUR	=	<u>205,00 EUR</u>
				27.365,60 EUR

SK 5291000

Der Rhein-Erft-Kreis erbringt seit dem 01.04.2003 keine eigenen Röntgenleistungen mehr. Die Anfertigung und Befunderstellung von Röntgenaufnahmen werden seither von niedergelassenen Radiologen wahrgenommen. Zu diesem Zweck hat der Rhein-Erft-Kreis mit verschiedenen Instituten Verträge abgeschlossen. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ab dem Jahr 2013 steht in Zusammenhang mit den neuen Empfehlungen des deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose, welche vom Robert-Koch-Institut und vom Bundesministerium für Gesundheit empfohlen werden. Diese neuen Bestimmungen sehen neben der Röntgen- und Tuberkulinuntersuchung eine spezielle Blutuntersuchung (Interferon Gamma Test) vor, die nur in Speziallaboren durchgeführt wird. Die Blutuntersuchungen werden darüber hinaus auch aufgrund der verschärften Indikationsstellungen der Röntgenverordnung zunehmend häufiger eingesetzt werden müssen.

Des Weiteren sind hierunter die Kosten für bakteriologische Untersuchungen von festgestellten übertragbaren Krankheiten und Entschädigungen nach § 56 ff. IfSG veranschlagt.

SK 5314000

Die Gesundheitsämter der Gesundheitsregion Köln/Bonn haben sich zusammengeschlossen, um dem Problem von antibiotikaresistenten Bakterien und der damit in Zusammenhang stehenden Beratungs- und Kontrollpflicht nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) nachkommen zu können.

Entsprechend der Einwohnerzahl beteiligt sich der Rhein-Erft-Kreis an den Personal- und Sachkosten für den „regionalen MRE-Koordinator“ beim Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit der Universität Bonn. Die wesentlichen Aufgaben des MRE-Koordinators bestehen in der Verhinderung einer Ausbreitung sowie in der Koordination des Umganges mit multiresistenten Erregern in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Der MRE-Koordinator unterstützt auch den Aufbau und die Pflege einer regionalen MRE-Datenbank.

SK 7832000

Der Erwerb von Vermögensgegenständen, welche den Nettopreis von 410 EUR nicht übersteigen, wird ab dem Haushaltsjahr 2013 unter der Ausübung des Wahlrechts gem. § 35 Abs. 2 GemHVO NRW neu (NKFVG) nicht mehr investiv, sondern konsumtiv veranschlagt. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bei Sachkonto 5431500 bereitgestellt.